zugestellt durch Österreichische Post

FPÖ
Unsere Gemeinde
Unsere Heimat

FREIHEITLICHER GEMEINDEKURIER
Wiener Neustadt

Ausgabe · Juni 2026 | 560932/2026
Impressum: FPÖ Niederösterreich | Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten

Einen schönen und erholsamen Sommer!

Die warmen Monate laden uns dazu ein, nach arbeitsreichen Wochen zur Ruhe zu kommen und wertvolle Zeit im Kreise von Familie und Freunden zu verbringen. Ob im eigenen Garten, bei Ausflügen oder den traditionellen Festen in unserer Heimatstadt: Der Sommer schenkt uns die Gelegenheit, Kraft zu tanken. Ich wünsche allen Wiener Neustädtern von ganzem Herzen eine wunderschöne und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Als FPÖ nutzen wir die Sommermonate besonders dafür, um abseits des politischen Alltags in gemütlicher Atmosphäre mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. Daher freut es mich ganz besonders, auch heuer wieder zu unserem traditionellen Sommerfest einladen zu dürfen: Am Freitag, dem 3. Juli, kommen wir ab 16:00 Uhr im Bootshaus zusammen, um gemeinsam gesellige Stunden bei gutem Essen und kühlen Getränken zu verbringen.

Gerade in Zeiten wie diesen sind es genau diese unbeschwerten Momente des Miteinanders, die unsere Gemeinschaft stärken. Mein Team und ich freuen uns schon darauf, viele bekannte und neue Gesichter im Bootshaus zu begrüßen, zuzuhören und gemeinsam auf einen großartigen Sommer anzustoßen.

LAbg. StR Philipp Gerstenmayer
Geschäftsführender
Stadtparteiobmann



Sicherheitsdienst in den Stadtvierteln massiv ausgebaut!



Gerade jetzt im Sommer, wo sich das Leben wieder nach draußen verlagert, ist ein respektvolles Miteinander in unseren Wohnvierteln entscheidend. Um Konflikte zu entschärfen, bevor sie überhaupt eskalieren können, haben wir den Sicherheitsdienst heuer massiv aufgestockt. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Genossenschaften ist der Dienst so viel unterwegs wie noch nie zuvor, um für Ruhe, Ordnung und Lebensqualität direkt vor der eigenen Haustür zu sorgen.

Ein sicheres Zuhause ist das Fundament für echte Lebensqualität in unserer Stadt. Mit der massiven Aufstockung des Sicherheitsdienstes setzen wir ein klares Zeichen für den Schutz der Bewohner und sorgen für Ordnung direkt in den Wohnhausanlagen. Dabei geht es uns vor allem darum, Präsenz zu zeigen und genau dort zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird. Mein Ziel ist ein respektvolles Miteinander in allen Stadtvierteln, bei dem das Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit und Ruhe immer an erster Stelle steht.

StR Kevin Pfann
Stadtrat für Sicherheit, Jugend
und Marktwesen

Die Bevölkerung hat genug!

Mit dem neuen Integrationskodex gehen wir in Niederösterreich neue Wege und leiten den notwendigen Systemwechsel ein. Wir machen Schluss mit falscher Toleranz und Multi-Kulti. Die Politik muss sich von dem Irrglauben verabschieden, jeden Migranten integrieren zu können. Das ist nicht unsere Aufgabe. Wir sagen: Integration ist eine unverhandelbare Bringschuld, die Zuwanderer selbst leisten müssen. Ein System, das von der Wohnung, über die medizinische Vollversorgung bis zum Sprachkurs alles zur Verfügung stellt, schafft sich selbst ab. Die Folgen der Willkommenspolitik spüren und sehen wir alle, auf der Straße, in den Wohnanlagen, aber auch in den Spitälern und Schulen. Wir räumen mit der falschen Integrationspolitik auf.

Im Zentrum des neuen Integrationskodex steht die eigene Bevölkerung und der Schutz unserer Heimat. Wer in Niederösterreich leben will, muss ein Teil Niederösterreichs werden. Das Land und der Sozialstaat sind keine Einrichtung zur Dauer-Alimentierung integrationsunwilliger Zuwanderer.

Die Menschen erwarten sich zu Recht Ordnung, Sicherheit und klare Regeln. Genau dafür steht der neue Integrationskodex. Nach dem Kurswechsel durch die Einführung der Sachleistungskarte, zusätzlicher Meldepflicht für Asylwerber und Strafen für Integrationsverweigerer ist das der nächste konsequente Schritt. Der große Hebel liegt bei der Bundesregierung. Da kann es nur ein Ziel geben: Asylstopp und Remigration.

Udo Landbauer
LH-Stellvertreter



Videoüberwachung in Wiener Neustadt wird ausgebaut!



Unsere Bürger haben ein Recht darauf, sich zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher in ihrer Stadt zu bewegen. Besonders der Bahnhofsbereich und die stark frequentierten Plätze in der Innenstadt standen immer wieder im Fokus sicherheitsrelevanter Debatten. Mit der nun beschlossenen massiven Ausweitung der Kamerasysteme setzen wir ein klares Zeichen: Wiener Neustadt hat keinen Platz für Rechtsbrecher und Kriminelle.
Jeder Euro, den wir in die Sicherheit stecken, ist ein Euro in die Lebensqualität unserer Landsleute. Wir reagieren hier auf die realen Bedürfnisse der Wiener Neustädter, doch wir wissen auch: Kameras allein heilen nicht die Wunden, die eine verfehlte Bundespolitik der offenen Grenzen geschlagen hat.
Insbesondere im Asyl- und Migrationsbereich braucht es eine echte Trendumkehr. Wer kein Bleiberecht hat oder hier straffällig wird, muss unser Land verlassen - ohne Wenn und Aber. Solange aber die Bundesregierung und Innenminister Karner lieber medienwirksame Pressefotos produzieren, anstatt die Grenzen endlich effektiv zu schützen, bleibt die Sicherheit unserer Heimat massiv gefährdet. Dieses sicherheitspolitische Totalversagen auf Bundesebene zeigt einmal mehr: Eine ehrliche Politik zum Schutz der eigenen Bevölkerung gibt es nur mit der FPÖ.

StR Kevin Pfann
Stadtrat für Sicherheit, Jugend und Marktwesen

Neue Eishalle für Wiener Neustadt:

Zeit für eine moderne Sportstätte!

Unsere traditionsreicher Eislaufplatz in der Giltschwertgasse ist stark in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. Vor allem für den Trainings- und Wettkampfbetrieb unserer Eissportvereine sowie für die vielen Hobbysportler fehlt es an einer modernen, witterungsunabhängigen Infrastruktur.

Für uns Freiheitliche steht fest: Unsere Sportler und Familien verdienen endlich eine moderne Eishalle – und genau dieses Großprojekt treiben wir jetzt mit aller Kraft voran. Ein solches Projekt lässt sich nicht von heute auf morgen realisieren, weshalb wir im Hintergrund auf Hochtouren arbeiten. Aktuell befinden wir uns in intensiven Verhandlungen mit dem Bund, dem Land Niederösterreich sowie privaten Investoren, um eine nachhaltige Finanzierung auf die Beine zu stellen. Parallel dazu läuft bereits die gezielte Suche nach einem optimalen, gut erreichbaren Grundstück. Jeder Euro, den wir hier gemeinsam mit unseren Partnern in die Hand nehmen, ist eine direkte Investition in die sportliche Zukunft unserer Jugend und die Attraktivität unserer Heimatstadt. Mein Ziel ist ganz klar: Wir wollen Wiener Neustadt zu einer echten Hochburg im Eissport machen, bei der die Bedürfnisse unserer Bürger und Vereine immer an oberster Stelle stehen.

LAbg. StR Philipp Gerstenmayer
Stadtrat für Soziales und Sport

Kommunalpolitik mit freiheitlicher Handschrift:

Für die Menschen in Wiener Neustadt!



Als Klubobmann des freiheitlichen Gemeinderatsklubs steht für mich fest: Politik hat den Menschen zu dienen! Deshalb richten wir jeden Beschluss im Rathaus danach aus, dass unsere Bürger immer an erster Stelle stehen. Kritik üben wir dort, wo Entscheidungen an der Realität vorbeigehen; Unterstützung geben wir, wenn Maßnahmen einen echten Mehrwert für die Bevölkerung bringen. Aktuell haben wir dem Probebetrieb für den Umbau der Grazer Straße zugestimmt. Das ist kein Freifahrtschein für dunkelgrüne Experimente, sondern eine streng kontrollierte Testphase. Linke Ideologien interessieren uns nicht. Für uns zählen nur spürbare Verbesserungen im Alltag. Fließt der Verkehr? Profitieren Anrainer und Handel?

Wenn das nicht der Fall ist, sondern genau das eintritt, wovor wir immer gewarnt haben - nämlich Verkehrschaos und unzufriedene Bürger -, dann werden wir diesem Umbau nach der Testphase definitiv eine Absage erteilen. Beim wichtigen Zukunftsprojekt zur Neugestaltung des Leiner-Areals, das wir in der jüngsten Regierungsklausur intensiv diskutiert haben, werden nun die nächsten konkreten Schritte gesetzt. Zudem treiben wir eine neue Mobilitäts-App voran, um sämtliche Angebote unserer Stadt – vom Bus bis zum E-Car-Sharing – auf einer einzigen Plattform unkompliziert buchbar zu machen.

Da zwischen uns und der Bevölkerung kein Blatt Papier passt, lade ich Sie ein, uns Ihre Anregungen mitzuteilen, damit wir Wiener Neustadt gemeinsam gestalten können.

GR Alexander Landbauer
Klubobmann der
FPÖ-Gemeinderatsfraktion

FPÖ



EINLADUNG ZUM

SOMMERFEST

FREITAG

03

JULI

BOOTSHAUS WIENER NEUSTADT

RECHTE KANALZEILE 69, 2700 WIENER NEUSTADT

BEGINN: 16:00 UHR

- LIVE MUSIK **OPEN END BAND**
- AB 17 UHR **GRATIS GRILLHENDL** (SOLANGE DER VORRAT REICHT)
- **FREIBIER** (SOLANGE DER VORRAT REICHT)
- **TOMBOLA**

EHRENSCHUTZ: **LH- STV. UDO LANDBAUER**

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

Impressum: Freiheitliche Partei Österreichs - Landesgruppe Niederösterreich, Purkersdorfer Straße 38, 3100 St. Pölten